

Engagement zeigt Wirkung

Der Faire Handel ist die größte entwicklungspolitische Bewegung in Deutschland. 100.000 Menschen engagieren sich deutschlandweit zum Beispiel in Weltläden, Kirchengemeinden, Aktionsgruppen, Schul- und Jugendprojekten für Fairen Handel. So zeigen sie, dass billige Produkte ihren sozialen und ökologischen Preis haben. Produzenten arbeiten unter unwürdigen Bedingungen und erhalten für ihre Arbeit keinen gerechten Lohn. Oder sie erzielen für ihre Ernteerträge so niedrige Preise, dass die Produktionskosten nicht gedeckt sind. Der Faire Handel setzt sich für benachteiligte Produzenten ein – und dafür, dass globales Wirtschaften solidarischer, gerechter und transparenter wird.

Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte können die Verbraucher Politik mit dem Einkaufskorb machen. Der bewusste Konsum von über 32,5 Mio. Verbraucher zeigt Wirkung: Immer mehr Produzenten und Arbeiter mitsamt ihren Familien ermöglicht der Faire Handel ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben, verbesserte Arbeitsbedingungen sowie wirtschaftliche Sicherheit.

In den letzten Jahren sind immer mehr Siegel und Zeichen entstanden, die unter dem Titel „Nachhaltigkeit“ um die Gunst der Konsumenten werben. Darunter gibt es die viele verschiedene Akzente und Schwerpunkte. Beim Fairen Handel steht eindeutig der Mensch im Mittelpunkt. Mit diesem Fokus leistet der Faire Handel einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und engagiert sich sowohl im ökologischen als auch im ökonomischen und sozialen Bereich. Was den Fairen Handel von vielen anderen Ansätzen unterscheidet, sind die Zahlung eines garantierten Mindestpreises, die Möglichkeit der Vorfinanzierung der Produktion sowie die langfristigen Handelsbeziehungen.

Wie kann ich mich beteiligen?

Sie bieten Fairtrade-Produkte an oder engagieren sich für den fairen Handel? Dann unterstützen Sie die Fairtrade-Stadt-Kampagne in Lingen. Alle Einzelhändler, Gastronomiebetriebe, Kirchengemeinden, Schulen, Vereine und Verbände, die Fairtrade-Produkte verwenden und/oder Aktionen rund um das Thema Fairtrade durchführen, sind herzlich aufgerufen, sich bei der Stadt Lingen zu melden. Werden Sie ein Teil der Fairtrade-Stadt Lingen!

Weitere Informationen rund um die Fairtrade-Stadt Lingen finden Sie unter www.lingen.de/fairtrade oder schreiben Sie eine E-Mail an fairtrade@lingen.de

LWT LINGEN **wirtschaft + tourismus**

LWT Lingen Wirtschaft + Tourismus
Ansprechpartnerin Maren Sostmann
Neue Straße 3a
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591 9144-735
Fax 0591 9144-149
Email m.sostmann@lwt-lingen.de



STADT LINGEN EMS

Stadt Lingen
Ansprechpartnerin Rebekka Gaebel
Elisabethstraße 14-16
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591 9144-115
Fax 0591 9144-131
Email r.gaebel@lingen.de

Fairtrade-Stadt Lingen



*Fair Einkaufen,
fair Handeln*



STADT LINGEN EMS

❖ Fair gehandelte Produkte

T-Shirts aus Bangladesch, Schokolade aus Ghana, Bananen aus Ecuador... Tag für Tag tragen deutsche Konsumenten die halbe Welt in ihrem Einkaufskorb. Oft fragen sie sich: „Wo finde ich fair gehandelte Produkte?“ und vor allem „Woran erkenne ich sie?“

Es gibt eine Faustregel, die dabei helfen kann: Produkte aus Fairem Handel erkennen Sie an den anerkannten Siegeln des Fairen Handels, an den Marken anerkannter Fair-Handels-Importeure und am Verkauf in Weltläden. Das Forum Fairer Handel erkennt Siegel und Importeure an, die sich an die international vereinbarten Grundsätze des Fairen Handels halten: die Zahlung eines kostendeckenden Mindestpreises, langfristige Handelspartnerschaften, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Investitionen in Arbeitsplätze sowie in Umwelt-, Gesundheits- und Bildungsprojekte etc.

In Bioläden und Supermärkten sowie in Cafés, Restaurants und Kantinen sind das Fairtrade- sowie das Naturland-Fair-Siegel auf Produkten ein verlässlicher Hinweis, dass diese fair gehandelt sind. Das Fairtrade-Siegel ist das bekannteste Siegel für den Fairen Handel in Deutschland. Es sagt aus, dass bei der Herstellung der Produkte, auf denen sie abgedruckt sind, nachweislich die internationalen Kriterien des Fairen Handels von Fairtrade International eingehalten wurden. Das Naturland-Fair-Siegel ist nicht nur ein Produkt-, sondern auch ein Unternehmenssiegel (wenn das gesamte Unternehmen die Kriterien erfüllt).

Es kann auch für Produkte aus dem Globalen Norden verwendet werden, z. B. für faire Milch aus Deutschland. Darüber hinaus weisen die Siegel von IMO Fair for Life und Ecocert Fair Trade auf Produkte aus Fairem Handel hin. Diese findet man meistens auf Produkten in Bio- und Naturkostläden.

❖ Fairer Handel in Lingen (Ems)

Besuchen Sie die Lingener Firmen, Gastronomiebetriebe, Schulen, Vereine und Kirchengemeinden, die Produkte aus Fairem Handel anbieten.

Einzelhandel

- Biotex Lingen (Burgstraße 7)
- EDEKA Mayr GmbH (Waldstraße 71)
- familia Nordwest Filiale Lingen (Rheiner Straße 115-121)
- hjørne.eco (Große Straße 10)
- Jack Wolfskin Store (Marienstraße 10a)
- Karin Wilbert (Castellstraße 9)
- Kornblume Naturkost (Schlachterstraße 28)
- Reformhaus Ebken (Marienstraße 6)
- Reformhaus Kaune (Gymnasialstraße 3)
- REWE Markt GmbH (Lookenstraße 22)
- Sportsworld Lingen (Neue Straße 2)
- Weltladen Lingen (Große Straße 4)

Gastronomie

- Bäckerei Wintering (Lange Straße 75)
- Holger Laschet Catering (An der Wilhelmshöhe 14)
- Kulturzentrum Centralkino Lingen e. V. (Marienstraße 8)
- Mensa des Studentenwerks Osnabrück am Campus Lingen (Kaiserstraße 10c)
- Palacio Café-Bar-Restaurant (Schlachterstraße 30-32)
- Schäfers Brotstuben (Filiale Burgstraße 1)

Schulen, Vereine, Kirchengemeinden

- BBS Lingen – Land- und Hauswirtschaftliche Fachrichtungen (Beckstraße 23)
- Ludwig-Windthorst-Haus (Gerhard-Kues-Straße 16)
- Kramerladen des Christophorus-Werkes Lingen e.V. (Dr.-Lindgen-Str. 5-7)
- Katholische Kirchengemeinde St. Marien Brögbern-Damaschke (Duisenburger Str. 8)

❖ Fairtrade-Stadt Lingen (Ems)

Willkommen in der Fairtrade-Stadt Lingen! Die Stadt Lingen unterstützt den Fairen Handel und setzt sich für nachhaltige Produkte ein. Auch auf kommunaler Ebene spielt der Faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung. Daher nimmt die Stadt Lingen an der „Fairtrade-Towns-Kampagne“ teil und wurde am 20. Februar 2015 offiziell vom Verein TransFair e.V. als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet.

Die „Fairtrade-Towns Kampagne“ ist eine einzigartige weltweite Bewegung in mittlerweile 24 Ländern. Über 1.500 Fairtrade-Städte rund um den Globus tragen den Titel, darunter London, Brüssel, Rom, San Francisco und Kopenhagen. Vorreiter bei der Kampagne ist Großbritannien. Die Kampagne wurde hier bereits im Jahr 2000 gestartet.

Seit 2009 gibt es auch in Deutschland Fairtrade-Städte. Bislang hat der Verein TransFair e.V. über 300 Städte in Deutschland mit dem Titel Fairtrade-Stadt ausgezeichnet – eine davon ist Lingen.

